

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Helstorf** am Mittwoch, **05.07.2023**, 19:35 Uhr,
Schützenhaus Vesbeck, Am Festplatz 15, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Silvia Luft

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Hans-Peter Matthies

Mitglieder

Herr Marvin Ahlers

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Arndt Heinemann

Herr Stephan Holubarsch

Herr Jens Lüers

Herr Jan-Niklas Matthies

Frau Dr. Romy Neumeister

Herr Andreas Pagel

Herr Patrick Scharp

Gäste

Gäste

Frau Ute Schlicker, Frau Stella Meyer-Hornbostel und Herr Johannes Weiß von der Firma TenneT TSO GmbH. Gastvortrag zum Thema "Ausbau von Stromtrassen"

Verwaltungsangehörige/r

Herr Martin Schwalb

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

22 Zuhörer/-innen

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr

Sitzungsende: 21:32 Uhr

Tagesordnung

- 1 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.04.2023
- 2 Berichte und Bekanntgaben
- 2.1 Regionales Raumordnungsprogramm Region Hannover 2016 (RROP 2016) hier: Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten der 6. Änderung zur Anpassung an das Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen 2022 (LROP 2022) und gleichzeitig Festlegung von Untersuchungsrahmen, Umfang und Detaillierungsgrad des Umweltberichts (Scoping) im Rahmen der Umweltprüfung **2023/084**
- 2.2 Stellungnahme des Architekturbüros zum Vortrag über Vorlage 2021/220 im OR Helstorf **2023/110**
- 2.3 Berichte und Bekanntgaben der Verwaltung
- 2.4 Berichte und Bekanntgaben von Ortsratsmitgliedern
- 3 Vortrag zum Tenne-Projekt
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 4.1 TenneT-Projekt
- 4.2 Neue Grundstücksausfahrt zwischen Luttmersen und Helstorf
- 4.3 Grundstück gegenüber der Raiffeisen AG an der Walsroder Straße
- 4.4 Einziehung einer Teilfläche der Straße/Stichweg "Im Streitfeld"...
- 4.5 Straße zwischen Helstorf und Dudenbostel
- 5 Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.
- 6 Einziehung einer Teilfläche der Straße/Stichweg „Im Streitfeld“ in Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf, nach dem Niedersächsischen Straßengesetz (NStrG) **2023/083**
- 7 Zuschuss Freiwillige Feuerwehr Helstorf
- 8 Zuschuss Sportverein Esperke
- 9 Antrag der Grundschule Mandelsloh/Helstorf auf Zuschuss für ein Sozialtraining
- 10 Anfragen

10.1 Insektenhotel in Helstorf

10.2 Zuschussantrag der Dorfgemeinschaft Vesbeck für Bänke

1. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.04.2023**

Frau Luft eröffnet um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Sie bedankt sich beim Schützenverein Vesbeck für die Bereitschaft, dem Ortsrat ihr Schützenhaus für die Sitzung zur Verfügung zu stellen.

Anschließend fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.04.2023 wird genehmigt.

2. **Berichte und Bekanntgaben**

- 2.1. **Regionales Raumordnungsprogramm Region Hannover 2016 (RROP 2016) hier: Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten der 6. Änderung zur Anpassung an das Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen 2022 (LROP 2022) und gleichzeitig Festlegung von Untersuchungsrahmen, Umfang und Detaillierungsgrad des Umweltberichts (Scoping) im Rahmen der Umweltprüfung** 2023/084

Keine Anmerkungen seitens des Orsrates.

- 2.2. **Stellungnahme des Architekturbüros zum Vortrag über Vorlage 2021/220 im OR Helstorf** 2023/110

Keine Anmerkungen seitens des Orsrates.

2.3. **Berichte und Bekanntgaben der Verwaltung**

Herr Schwalb gibt zum Tagesordnungspunkt 8 (Anfragen) aus der letzten Sitzung (12.04.2023) seitens der Verwaltung Folgendes bekannt:

Zu 8.1. Radweg Helstorf - Mandelsloh

Die Telekom hat ihre Arbeiten im Bereich der Leinebrücke zwischenzeitlich abgeschlossen, sodass die noch geöffneten Brückenkappen geschlossen werden konnten.

Zu 8.2. Bushaltestelle Friedhof

Der Auftrag für die Fahrbahnmarkierung wurde erteilt. Die Maßnahme wird je nach Wetterlage zeitnah durchgeführt.

Zu 8.3. Mängelmelder

Der Eingang von Meldungen wird ebenso wie die Annahme/Ablehnung via E-Mail bestätigt. Die Antworten sind in der Regel online einsehbar. Von den aktuellsten zehn Meldungen sind sieben mit einer Rückmeldung bearbeitet worden, drei befinden sich in Prüfung (Stand: 2.5.2023). Fragen zum Umgang mit konkreten Meldungen können gerne an das Bürgermeisterreferat gerichtet werden.

Zu 8.4 Straßenentwässerung Am Langen Felde

Der Seitenraum zum Graben müsste abgetragen werden, um die Entwässerung wiederherzustellen. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation und fehlender Haushaltsmittel ist dies kurzfristig nicht möglich. Die Verkehrssicherheit ist gewährleistet. Die Situation wird im Rahmen der regelmäßigen Straßenkontrolle beobachtet.

Zu 8.5 Wildhecke in der Straße Münzkamp

Die Hecke wurde bereits zurückgeschnitten.

Zu 8.6 Windpark in Esperke

Ansprechpartner zum aktuellen Sachstand der Vorhabenplanung zum „Windpark Esperke“ ist Herr Frank Dollmann von der enercity Erneuerbare GmbH (Projektentwicklung; Telefon: +49 511 430-3095; Mobil: +49 151 1461 4113; Email: frank.dollmann@enercity-erneuerbare.de).

Zu 8.7 Bauinteressenten Esperke Bereich Lange Straße / Wisselweg

Die Beantwortung der Anfrage erfolgte bereits in der Sitzung durch Frau Luft.

Zu 8.8 Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung

Kommunale Geschwindigkeitsmessgeräte dürfen in Niedersachsen frühestens 150 Meter nach einem Geschwindigkeitsschild / Ortseingangsschild zum Einsatz kommen. Zur gesetzlichen 150-Meter-Regel muss noch der Erfassungsbereich des Messfeldes addiert werden. Um rechtssicher „blitzen“ zu können, setzt die Stadt daher eine Entfernung von knapp 200 Metern zum ersten Verkehrsschild an.

Ausführliche Informationen zum städtischen "Blitzer-Konzept" und damit verbundene formale Regularien sind in der Beschlussvorlage 2022/199 zu finden.

Zu 8.9 Fahrbahnschäden Abbenser Straße

Die Meldung wurde an die für die Landesstraße zuständige Straßenmeisterei Berenbostel weitergeleitet. Die Stadt Neustadt hat keinen Einfluss auf Art und Zeitpunkt der Mangelbehebung.

2.4. Berichte und Bekanntgaben von Ortsratsmitgliedern

Herr Pagel berichtet über den zweiten Platz der Dorfgemeinschaft Helstorf beim Wettbewerb von aha im Zusammenhang mit der Aktion „Großer Rausputz“. Die Übergabe des entsprechenden Schecks sei für den 11.07.2023, 17.30 Uhr, am Feuerwehrgerätehaus geplant. Es stelle sich die Frage nach der Verwendung des Geldes. Frau Luft erbittet Vorschläge für die Dorfgemeinschaft Helstorf über den E-Mail-Verteiler.

3. Vortrag zum Tenne-Projekt

Frau Luft begrüßt Frau Ute Schlicker, Frau Stella Meyer-Hornbostel und Herrn Johannes Weiß von der TenneT TSO GmbH. Diese erläutern das Projekt anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 1**) ausführlich und beantworten Fragen aus den Reihen des Orsrates abschließend.

Frau Meyer-Hornbostel erklärt das Projekt im Detail. In den nächsten Jahren würden vor dem Hintergrund eines Ausbaus der regenerativen Energieversorgung die Stromtrassen massiv ausgebaut. TenneT sei einer von vier Übertragungsnetzbetreibern. Das bisherige Leitungsnetz müsse an künftige Erfordernisse hinsichtlich einer dauerhaft gesicherten Stromversorgung und einer Anpassung an geänderte Netzspannungen angepasst und ausgebaut werden. Im in Rede stehenden Trassenabschnitt innerhalb der Ortschaft Helstorf seien wie bisher Freileitungen vorgesehen. Es handele sich um einen Ersatzneubau. Die Maßnahme erfolge in Kooperation mit Avacon. Die erforderlichen Abstände zu Windkraftanlagen würden eingehalten. Die Trassenkorridore würden im Rahmen von Planfeststellungsverfahren festgesetzt. Ein Rückbau der bisherigen Stromtrassen erfolgt erst nach der Realisierung der neuen Leitungen und sei ab 2032 vorgesehen. Die Planungen erfolgten in einzelnen Verfahrensschritten (Grobtrassenentwicklung, erste formale Beteiligung in Form einer Antragskonferenz und parallele Entwicklung von zwei alternativen Korridoren im Bereich Neustadt am Rübenberge). Frau Meyer-Hornbostel gibt einen Überblick über die weiteren Verfahrensschritte und zeitliche Aspekte. Detaillierte Informationen seien der Projektwebsite zu entnehmen.

Herr Weiß ergänzte die globalen Erläuterungen mit einigen Detailinformationen. Der künftige 380 KV-Standard erfordere größere Abstände zu den Leitungen. Bei den künftigen Trassen sei ein „einigermaßen vernünftiger Verlauf“ notwendig. Ein wichtiges Kriterium sei die „Raumverträglichkeit“. Die Entscheidung über Trassenführungen erfolge in einzelnen Verfahrensschritten. Nach der Entscheidung über Korridore folge die linienhafte Festlegung der Trassen und abschließend dann die Wahl der Standorte der jeweiligen Masten. Wichtige Themen beim Netzausbau seien die Abwägung alternativer Trassenverläufe, der Ausbau erneuerbarer Energien und die Einbindung von Avacon in das Projekt.

Auf eine Frage von Frau Luft hinsichtlich einer eventuell nicht bestehenden Bereitschaft zur Kooperation seitens Avacon weist Herr Weiß auf bestehende Formalien und den grundsätzlichen Willen zur Zusammenarbeit hin.

Zu einem Hinweis von Frau Bertram-Kühn auf diverse Einflussfaktoren wie Windkraftanlagen und Flugplätze erklärt Frau Meyer-Hornbostel, dass diese berücksichtigt würden. Einen Informationsaustausch mit den Windparkbetreibern finde statt.

Bezüglich einer Frage von Herrn Lüers zu technischen Belangen erläutert Herr Weiß die Abstandsregularien zwischen den Trassen bzw. zwischen Trasse und Boden sowie das gelegentliche Erfordernis von Trassenkreuzungen.

Eine Frage von Herrn Heinemann zur Dimension der künftigen Masten beantwortet Herr Weiß mit dem Hinweis auf künftig drei statt zwei Leitungsebenen.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

4.1. TenneT-Projekt

Es gibt diverse Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern zum TenneT-Projekt, die von den Firmenvertretern abschließend beantwortet wurden.

Den Anfang macht Herr Norbert Giesbers. Er bittet um Informationen für den Fall das beispielsweise eine bewaldete Fläche durch eine Trasse geteilt würde. Herr Weiß erläutert, dass es für derartige Fälle, die nach Möglichkeit vermieden würden, eindeutige Regularien gebe. Diese bezögen sich insbesondere auf mögliche Einschränkung hinsichtlich der bisherigen Nutzung. Die jeweiligen Einzelfälle würden fachlich bewertet. Denkbar seien ein Flächentausch oder eine finanzielle Entschädigung.

Herr Ulrich Rabe erbittet Detailauskünfte, die sich insbesondere auf die einzuhaltenden Trassenabstände zur Bebauung und die vorhandenen Leitungen beziehen. Nach dem geltenden Regelwerk seien im Innenbereich 400 Meter und im Außenbereich 200 Meter zu beachten, erläutert Herr Meyer. In Ausnahmefällen könne davon abgewichen werden. Weiterhin erläutert er die diesbezüglichen Vorgaben bei Windkraftanlagen. Die derzeitigen Trassen von Avacon könnten gegebenenfalls bestehen bleiben, wahrscheinlich sei das aber nicht. Es bestehe der Wunsch nach gemeinsamen Trassen.

Zu einer Nachfrage von Frau Bertram-Kühn hinsichtlich der einzuhaltenden Trassenabstände bei Bäumen erklärt Herr Meyer, dass es auch hier Vorschriften gebe. Die Einhaltung würde regelmäßig überprüft. Erforderlichenfalls erfolge ein Rückschnitt.

Frau Luft verabschiedet um 21:08 Uhr die Vertreter der Firma TenneT und bedankt sich für die Erläuterungen und Antworten. Ab 21:13 Uhr gibt Frau Luft den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern Gelegenheit auch zu anderen Themen Fragen zu stellen.

4.2. Neue Grundstücksausfahrt zwischen Luttmersen und Helstorf

Herr Ulrich Rabe berichtet von einer neuen Grundstücksausfahrt im Bereich der Kaserne Luttmersen auf freier Strecke zwischen dem Ortseingang Helstorf und dem Kasernenhaupttor. Er fragt nach dem Grund der Maßnahme und der weiteren Planung. Die örtlichen Gegebenheiten erforderten eine entsprechende Beschilderung.

4.3. Grundstück gegenüber der Raiffeisen AG an der Walsroder Straße

Herr Ulrich Rabe beklagt den Zustand des Grundstücks gegenüber dem Sitz der Raiffeisen AG an der Walsroder Straße. Die Situation wirke sich negativ auf den angrenzenden Geh-/Radweg aus. Frau Luft vermutet die Verantwortung beim dortigen Grundstückseigentümer.

4.4. Einziehung einer Teilfläche der Straße/Stichweg "Im Streitfeld"...

Herr Ulrich Rabe betont die Notwendigkeit einer Beschlussfassung zur Einziehung einer Teilfläche der Straße/Stichweg "Im Streitfeld" (TOP 6 ö. T.).

4.5. Straße zwischen Helstorf und Dudenbostel

Ein Bürger bemängelt den baulichen Zustand der Wegeverbindung zwischen Helstorf und Dudenbostel. Hier bestehe Handlungsbedarf, auch hinsichtlich einer Geschwindigkeitsbegrenzung.

5. Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.

Herr Matthies berichtet, dass Frau Maria Lindemann zur Ersten Stadträtin gewählt worden sei.

Frau Luft informiert über die aktuelle Diskussion zum neuen Feuerwehrkonzept hinsichtlich der Gerätehäuser und des Fahrzeugbestandes.

Frau Luft berichtet über die Entwicklung von Raumkonzepten für die Entwicklung der Grundschulen zu Ganztagschulen. Perspektivisch sei das die Zielsetzung für alle Grundschulen.

6. Einziehung einer Teilfläche der Straße/Stichweg „Im Streitfeld“ in Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf, nach dem Niedersächsischen Straßengesetz (NStrG) 2023/083

Frau Luft erläutert die Vorlage und die Hintergründe bei der geplanten Maßnahme.

Frau Bertram-Kühn begrüßt die vorgeschlagene Teileinziehung der öffentlichen Straßenfläche Im Streitfeld. Sie verweist auf ein dort geplantes Bauvorhaben.

Sodann fasste der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Absicht der Teileinziehung des Flurstückes 689/81, Flur 2, der Straßenfläche Im Streitfeld, Stadtteil Helstorf, gemäß § 8 Abs. 2 NStrG öffentlich bekannt zu geben.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, nach Ablauf der in § 8 Abs. 2 des NStrG vorgeschriebenen Frist von drei Monaten nach Bekanntgabe der Einziehungsabsicht die endgültige Einziehung der Widmung bekannt zu machen, sofern nicht Anregungen und Bedenken eingegangen sind. Bei Vorliegen von Anregungen und Bedenken ist die Einziehung erneut den Gremien zur Beratung vorzulegen.

7. Zuschuss Freiwillige Feuerwehr Helstorf

Herr Jörg Hennig von der Ortsfeuerwehr Helstorf erläutert den geplanten Verwendungszweck des beantragten Zuschusses (**Anlage 2**). Von dem Geld sollen Wintermützen für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden angeschafft werden (**Anlage 3**).

Sodann fasste der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf stimmt einem Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro an die Ortsfeuerwehr Helstorf für den Kauf von Wintermützen für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden zu.

8. Zuschuss Sportverein Esperke

Frau Luft weist darauf hin, dass der Zuschuss für die Anschaffung eines Mähroboters vorgesehen sei. Sodann fasste der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf stimmt einem Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro für den Sportverein Helstorf zu.

9. Antrag der Grundschule Mandelsloh/Helstorf auf Zuschuss für ein Sozialtraining

Frau Luft erinnert an die vielschichtigen Herausforderungen die sich durch die Zusammenlegung der beiden Schulen und die Folgen der Corona-Pandemie ergeben hätten. Dennoch

habe sich ein gutes Miteinander entwickelt. Durch ein gezieltes Sozialtraining für alle Schul-
klassen sowie die Lehrerinnen und Lehrer soll bestehenden Problemen begegnet werden.

Herr Heinemann bekräftigt für die CDU-Fraktion, dass für diesen Zweck ein Betrag in Höhe
von 500,00 Euro gut angelegt sei.

Herr Pagel unterstützt für die SPD-Fraktion einen Zuschuss in Höhe 500,00 Euro. Das Geld
käme den Kindern zugute.

Frau Bertram-Kühn macht darauf aufmerksam, dass sie sich der Stimme enthalten wolle. Ihr
lägen zu wenig Informationen vor. Weiterhin sei der Kreis der über das Projekt informierten
zu klein.

Sodann fasste der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf stimmt einem Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro an die
Grundschule Mandelsloh/Helstorf für ein Sozialtraining zu.

10. Anfragen

10.1. Insektenhotel in Helstorf

Frau Bertram-Kühn weist auf das Insektenhotel in Helstorf hin. Das Projekt werde von der
CDU-Fraktion fortgesetzt. Es stellt sich die Frage nach den weiteren Planungen. Frau Luft
informiert über den bisherigen Werdegang. Das Projekt sei in Abstimmung mit der städti-
schen Biodiversitätsmanagerin entstanden. Der CDU-Ortsverband kümmere sich zunächst
für die nächsten zwei Jahre in Zusammenarbeit mit der Stadt um die Fortsetzung.

10.2. Zuschussantrag der Dorfgemeinschaft Vesbeck für Bänke

Herr Lüers kündigt einen Antrag der Dorfgemeinschaft Vesbeck auf die Bezuschussung des
Kaufs von Bänken zur Beschlussfassung in der nächsten Ortsratssitzung an.

- - -

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Ortsbürgermeisterin Luft die Sitzung um
21:32 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 28.09.2023